

## Kostenlose Nutzung der Schulen in Rheinland-Pfalz für die Jugendarbeit

### Adressat\*innen:

- Ministerpräsidentin Malu Dreyer
- Ministerium für Bildung
- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz
- Kommunale Spitzenverbände
- Kommunale Jugendhilfeausschüsse

Der Landesjugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich auf kommunaler und Landesebene dafür ein, dass die Nutzung von Schulen (§ 89 Schulgesetz) tagsüber sowie als Übernachtungsmöglichkeit in ganz Rheinland-Pfalz für die Jugendarbeit kostenfrei geregelt wird.

### Begründung

Für Kinder und Jugendliche hat die Freizeit - und insbesondere die in Jugendverbänden organisierte Freizeit - einen hohen Stellenwert. Hier können sie sich organisieren, eigenverantwortlich teilhaben und aktiv ihre Welt gestalten. Dazu brauchen sie Räume, dazu brauchen auch Jugendverbände Räume.

Der zweite Kinder- und Jugendbericht zeigt auf, dass Vereine und (Jugend-)Verbände für Jugendliche eine sehr starke Bedeutung haben. Jugendverbände organisieren Freizeiten, Wettbewerbe, Workshops, Landesforen und vieles mehr für die Kinder und Jugendlichen mit dem Ziel, sie für die Gesellschaft stark zu machen. Angewiesen sind wir bei unserer Arbeit auf Schulen, deren z. T. großzügige Räumlichkeiten sehr gut an Wochenenden für die außerschulische Jugendarbeit genutzt werden können. Diese Arbeit ist ohne die Infrastruktur Schulgebäude nicht möglich. Nicht nur für Aktionen tagsüber, sondern ebenso als Übernachtungsmöglichkeit werden die Schulgebäude benötigt. Eine Jugendherberge als Alternative ist beispielsweise für Jugendverbände schlicht nicht zu bezahlen.

Leider erleben wir es immer häufiger, dass Jugendverbände für die Nutzung von Schulgebäuden (Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen) zahlen müssen oder diese gar nicht erst nutzen dürfen (Grundschulen und Förderschulen). Dabei wird z. T. haargenau abgerechnet. Jeder Raum, jede Stunde Strom, jede Stunde Hausmeistertätigkeit und jeder Tag Turnhallennutzung kostet einen bestimmten Satz.

Da uns das Wohl der Kinder und Jugendlichen stark am Herzen liegt, beantragen wir die kostenfreie Nutzung von Schulgebäuden tagsüber und nachts für die aktive Jugendarbeit im gesamten Bundesland Rheinland-Pfalz.

*Beschlossen durch die 110. Vollversammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz am 20.05.2017 in Osthofen.*